

I
01
Herrn Nemitz

**Änderungsantrag Drucksache Nr.: 00228/2020 der Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE.
Betreff: Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte**

Beschlussvorschlag:

Die Fraktion Die PARTEI. DIE LINKE zieht ihren Änderungsantrag zum Antrag Nr. 00228/2020 (Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte) vom 16.06.2020 zurück.

Gleichzeitig stellt sie nach Beratungen in der Fraktion den Antrag, den Ursprungsantrag um einen zweiten Absatz zu ergänzen. Dieser Absatz lautet:

„Die Werkausschüsse der Eigenbetriebe bzw. die Vertretenden der Landeshauptstadt Schwerin in den Aufsichtsräten werden gebeten in diesen Gremien zu prüfen, ob den Beschäftigten auf Wunsch ein kostenfreies Jahresticket für den Nahverkehr Schwerin zur Verfügung gestellt werden kann. Dabei ist natürlich die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des jeweiligen Unternehmens zu berücksichtigen und die Verträge zu dem Thema zielführend durch Werksleitungen bzw. Geschäftsführungen mit dem Nahverkehr auszuhandeln.“

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist zulässig. Eigenbetriebe sind jedoch Sondervermögen der Gemeinde im Sinne des § 64 der Kommunalverfassung und führen eine Sonderrechnung. Es bestehen unmittelbare Wechselbeziehungen zur Landeshauptstadt Schwerin, die bei Einführung eines kostenfreien Jobtickets eine Kostenerstattung über den Kernhaushalt zur Folge hätte. Eine weitergehende Prüfung des Angebotes eines kostenfreien Jahrestickets in den Eigenbetrieben ist daher obsolet. Es wird empfohlen, die Wörter "Die Werkausschüsse der Eigenbetriebe bzw." im ersten Satz sowie die Wörter "Werksleitungen bzw." im zweiten Satz zu streichen.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: -

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung mit der o. g. Änderung



Dr. Rico Badenschier